

Gesetz beitragsfreie Kita – Rede im Plenum am 12.Nov.2009

Sehr geehrter Herr Präsident, meine Damen und Herren,

lange, viel zu lange hat es gedauert bis sich der Senat um die berechtigten Forderungen der Kinder und Eltern nach mehr Bildungsqualität in den vorschulischen Einrichtungen kümmert.

Die Kindertageseinrichtungen als Sparschwein zu benutzen war doch in der Vergangenheit bei dem SPD/LINKEN Senat angesagt.

Wir erinnern uns an die drastischen Beitragserhöhungen für die Kita-Betreuung, die Kappung des Kitaleitungsschlüssels oder die Abkehr vom Teilzeitmodul ohne Bedarfsprüfung.

Haben Sie das vergessen!?

Haben Sie nicht seit Jahren die Forderungen der Eltern ignoriert, die Anträge der Opposition niedergestimmt?

Doch alle Versuche die Betroffenen mit schönen Sonntagsreden und Zukunftsvisionen zu beschwichtigen haben nichts genützt, ja selbst ein „Basta“ an die Initiatoren des Volksbegehrens Kita, hat Ihnen nichts genützt. Demokratie ist eben mehr als nur parlamentarische Mehrheit zur Machtausübung. Die Gewaltenteilung in der Demokratie konnten Sie eben nicht aushebeln.

Allerdings sollte man nach den vielen schönen Worten meiner Vorrednerin, fast geneigt sein, an eine echte Bekehrung zu glauben. Die berechtigten Forderungen der Eltern nach qualitativ guter Betreuung und Erziehung werden nunmehr alle erfüllt. Wenn auch vorerst nur in Schritten, sehr kleinen Schritten und Stufen, so sollen sie doch umgesetzt werden.

Die Gesetzesvorlage nimmt tatsächlich einen Großteil der Forderungen zur Verbesserung der pädagogischen Qualität in den Kindertageseinrichtungen auf. Doch bei genauer Durchsicht gibt es da in den Paragraphen neben den Änderungsvorschlägen im Sinne des Kitavolksbegehrens, die Übergangsregelungen und die Inkrafttretungsparagraphen die eine unmittelbare Umsetzung

Gesetz beitragsfreie Kita – Rede im Plenum am 12.Nov.2009

blockieren. Ja teilweise eine Verzögerung der gesetzlichen Ansprüche bis in das Jahr Zweitausenddreizehn (2013) verschieben.

Hinzu kommt die Neubewertung des Leistungsumfanges in die Kindertagesförderungs-Verordnung.

Es ist ja bereits aus der Stellungnahme des Senats zur Anerkennung des Volksbegehrens erkennbar, dass zwar die Forderungen der Eltern anerkannt werden, aber dennoch die alten Argumente zur Abschwächung dieser Ansprüche, die Umsetzungsvorschläge auf den niedrigstem Niveau gehalten werden.

Die gerade mühsam erstrittenen Verbesserungen für die Personalausstattungen, so wie sie im Gesetz beschrieben werden, werden durch die Formulierung unter Artikel VI, Nr. 6 zum Paragraphen 12 Absatz 2 der Verordnung zum Kindertagesförderungsgesetz wieder einkassiert.

Mehr Bildungszeit für die Kinder, zur Umsetzung der qualitativen Elemente des Bildungsprogramms, wie das Kitabeglehen fordert, werden durch die neue Forderung im Paragraph 12 der Kindertagesförderungsverordnung ins Gegenteil gekehrt. Was für zeitliche Vorteile erhalten die Erzieherinnen denn wirklich durch Ihre kunstchirurgische Änderung in der Anzahl der zu betreuenden Kinder pro Kraft, wenn Sie dann hier festschreiben, dass der pädagogische Mehrbedarf aus den bisher vorgesehenen Fachkräfteschlüssel zu errechnen ist?

Übrigens, Herr Senator haben Sie denn die unterbrochen Verhandlungen zur Umsetzung der Qualitätsvereinbarungen mit den Trägern schon wieder aufgenommen?

Und was haben die denn zu diesen Vorgaben gesagt?

Aber wenn Sie dazu heute nichts sagen wollen, dann werden wir am nächsten Donnerstag im Ausschuss um ihre Einschätzung dazu bitten.

Wir werden dann sicher im Ausschuss auch noch über die vielen anderen Unklarheiten der Gesetzesvorlage reden können.

Gesetz beitragsfreie Kita – Rede im Plenum am 12.Nov.2009

Und auch über das was für eine pädagogisch wichtige Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule noch geregelt werden muss und ebenfalls in dieses Artikelgesetz aufgenommen werden sollte.

Denn zur Verbesserung der Sprachförderung, kann einfach nicht genügen 24 pädagogische Fachkräfte in der Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundsschulen einzusetzen wie es in ihrer letzten Mitteilung, dazu steht.